

inhalt

basics

Abkommen mit der EU über die Zusammenarbeit bei der Anwendung von Wettbewerbsrechten – Analyse und Gedanken zur zukünftigen Praxis der Wettbewerbsbehörden in Europa

SUGANDHA KUMAR

in medias res

Rechtsdenken und Gesellschaftsphilosophie im klassischen Indien, Teil 1

PETER MÜNCH

der fall

Grundlagen des Rechts
Fragen zum normativen Fundament einer Rechtsordnung

MARCEL BOLLER

à jour

Rechtsprechungsübersicht
Öffentliches Recht

REMO CADOSCH, SEBASTIAN KEMPE

Strafrecht

REMO CADOSCH, SEBASTIAN KEMPE

Privatrecht

PETER JUNG

leitentscheidezyklus

BGE 134 III 314 – M / M-Joy:
Wann sind Marken, die aus Einzelbuchstaben bestehen, schutzfähig?

DELIA BOSSHARD

paralegal

Compliance – Ein Thema im Wandel

JACQUELINE JANSEN

impresum und vorschau

intro

Wie schnell gewöhnt man sich doch an die vorlesungsfreie Zeit, in der man es sich erlauben kann, etwas kürzer zu treten und sich seine Zeit selbst einzuteilen! Womöglich ist es einigen unter Ihnen daher nicht leicht gefallen, nach längerer Pause wieder das Studium in den Vordergrund zu rücken. Doch nun ist die Hürde Semesterstart genommen und der juristische Tatendrang hoffentlich zurückgekehrt! Da der Frühling erst in Vorbereitung ist, liegen also perfekte Voraussetzungen vor, sich diese bereichernde ius.full-Ausgabe zu Gemüte zu führen.

2

Einer nicht nur juristisch, sondern auch politisch interessanten Thematik widmet sich **basics**. Sugandha Kumar beleuchtet ein Kooperationsabkommen auf dem Gebiet des Wettbewerbsrechts zwischen der Schweiz und der EU, welches den behördlichen Informationsaustausch in diesem Bereich umfassend ermöglicht. Erfahren Sie auch, welche Probleme damit verbunden sind und mit welchen Rechtsschutzmöglichkeiten sich betroffene Unternehmen allenfalls zur Wehr setzen können.

10

22

Für eine Horizonterweiterung in Richtung Mittleren Osten sorgt **in medias res**. Peter Münch nimmt Sie mit auf eine kultur- und rechtshistorische Reise nach Indien. Im vorliegenden ersten von zwei Teilen werden nach einer Analyse der kulturellen Grundlagen deren Bezüge zum Rechtsdenken im klassischen Indien hergestellt und gesellschaftsphilosophische Hintergründe des Kastensystems erörtert.

32

34

36

In dieser Ausgabe wartet das ius.full mit einem besonderen **fall** auf. Sie finden die Falllösung zu einer rechtstheoretischen Prüfung vor, welche sich mit den Grundlagen des Rechts befasst und zu deren Thematik es nur wenig Übungsmaterial gibt.

38

Um Sie in Sachen Rechtsprechung auf dem Laufenden zu halten, wurden wieder zahlreiche wichtige Bundesgerichtsentscheide sowie ein Entscheid des EGMR für Ihr persönliches Archiv zusammengetragen und erläutert.

44

48

Wann ist ein Buchstabe nur ein Buchstabe und wann steckt eine schutzwürdige Marke dahinter? In dieser Frage hat das Bundesgericht eine Entscheidung getroffen. Delia Bosshard hat für unseren **leitentscheidezyklus** den Entscheid und seine Hintergründe eingehend aufbereitet und gewürdigt.

Was sich hinter dem Begriff der sogenannten Compliance genau verbirgt, wie sich ihr gesellschaftlicher und politischer Stellenwert im Laufe der Zeit gewandelt hat und in welchem Zusammenhang sie mit dem omnipräsenten Whistleblowing steht, erfahren Sie in der Rubrik **paralegal**.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Ihre ius.full-Redaktion